

Die Linke Ratsfraktion Remscheid

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de



Die Linke



Fraktion im Rat der
Stadt Remscheid

Freitag, 27. September 2024

Anfrage

der Fraktion

Fragen zur Gestaltung des Kreisverkehrs Eisenstein

Sehr geehrter Herr Heuser,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV-Lüttringhausen am 02.10.24 zu setzen und beantworten zu lassen:

Nach der Absage der Künstlerin Birgitta Weimar eine Skulptur auf dem geplanten Kreisverkehr zu errichten, stellen sich uns folgende Fragen:

1. Die Absage der Künstlerin erfolgte aufgrund fehlender finanzieller Mittel. In der Beschlussvorlage „Entscheidung über die Gestaltung der Mittelinsel“ (DS 16/5393) zur Sitzung der BV 4 am 14.02.24 stand, dass die festgelegten Mittel von 37.000 Euro nach Einschätzung der Künstlerin ausreichen. In einem RGA-Bericht vom 02.02.24 stellt die Künstlerin aber vorab bereits fest, dass der Ring mit „37.000 Euro nicht realisierbar“ ist und regte an Sponsoren zu suchen und auch, dass die Stadt helfen könne.
 - Seit wann weiß die Verwaltung von der Finanzierungslücke und wie hoch ist diese?
 - Was hat die Verwaltung getan, um die Künstlerin bei der Finanzierung zu unterstützen?
2. Inwieweit beeinträchtigt die Absage den Bau des Kreisverkehrs?
 - Müssen Planungen angepasst bzw. erneuert werden, oder wird der Kreisverkehr so weiter gebaut, dass dort theoretisch eine Skulptur im anvisierten Format des Cortenstahlrings errichtet werden könnte?
 - Kommt es durch die Absage und möglichen Neuplanungen zu Verzögerungen bei den Bautätigkeiten?

3. Die Jury soll nun das weitere Vorgehen festlegen und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorlegen. Doch inwieweit werden die Bürgerinnen und Bürger in die Planung der (künstlerischen) Gestaltung des Kreisverkehrs eingebunden?

Wäre es nicht sinnvoll und möglich diese z.B. durch die digitale Beteiligungsplattform Remscheids zu beteiligen?

Begründung

Der geplante Kreisverkehr Eisenstein ist ein zentrales Bauprojekt in Lüttringhausen und beschäftigt den Stadtteil nun schon seit etlichen Jahren. Auch seine künstlerische Gestaltung wurde mit viel Aufwand ausgelotet und beschlossen. Insofern wundert es uns, dass eine Finanzierung der Gestaltung offenbar zu keinem Zeitpunkt gesichert war und das Projekt nun offenbar daran scheitert.

Oberste Priorität sollte jetzt die zügige Errichtung des Kreisverkehrs haben, denn vordergründig ist zunächst die Funktionalität des Kreisverkehrs und nicht seine Gestaltung. Außerdem ist die Bauphase für viele Anwohnende sehr belastend. Daher darf es auf keinen Fall passieren, dass es durch die Absage der Künstlerin und Neuplanung der Gestaltung zu Verzögerungen bei den Bautätigkeiten kommt. Mögliche nachkommende Ideen und Veränderungen müssen sich an die baulichen Begebenheiten anpassen.

Generell plädieren wir für einen pragmatischen Umgang mit der Situation. Bevor eine Jury die nächste große, künstlerische Lösung präsentiert, sollte sich zunächst einmal ein Bild über die Wünsche der Menschen vor Ort gemacht werden. Denn wir haben das Gefühl, dass viele Bürgerinnen und Bürger mit einer einfachen Gestaltung, wie z.B. einer schönen und ökologisch sinnvollen Begrünung, sehr zufrieden wären. Sollte sich zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit einer ansprechenden und finanzierbaren Skulptur ergeben, kann diese immer noch realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Axel Behrend
(Beratendes Mitglied)